

## **Wir bleiben nicht stehen - wir bilden uns stetig fort.**



"Lernen ist keine Ansammlung von Fakten,

sondern eine Zusammenbildung

von Erfahrung und Wissen."

18.-19.02.2019

**TEAMFORTBILDUNG**

mit Referentin Barbara Bagic-Moser

zum Thema "Reggio-Pädagogik"

---

---



"Wir haben Erfahrungen gesammelt,

uns gesammelt und versammeln uns.

Wer sammelt, lernt ganz viel."

### **Leitung Nicole Gassner**

beteiligt sich an der inhaltlichen Gestaltung

eines Fachbuches

### **Thema: "Der Raum als dritter Erzieher"**

-----

Reggio - Pädagogische Ansätze für die Kita

Tassilo Knauf; Cornelsen

ISBN 978-3-589-24781-3

---

24.06.2017



## "Kinder sind ein kostbares Geschenk Gottes"

Barbara Riedl und Brigitte Neumeier

beim Treffen mit Bischof Stefan Oster in Passau.

---

18.01.2017



**Caritas"**

Im Rahmen der Weiterbildung "**Kurs: Kirche -**

traf sich das pädagogische Team mit dem Träger  
**Herrn Dekan Altmannsperger** zu einem  
gemeinsamen Nachmittag mit christlichen Inhalten.

**Thema:** "Religion und Werte -

Der Träger und das pädagogische Team

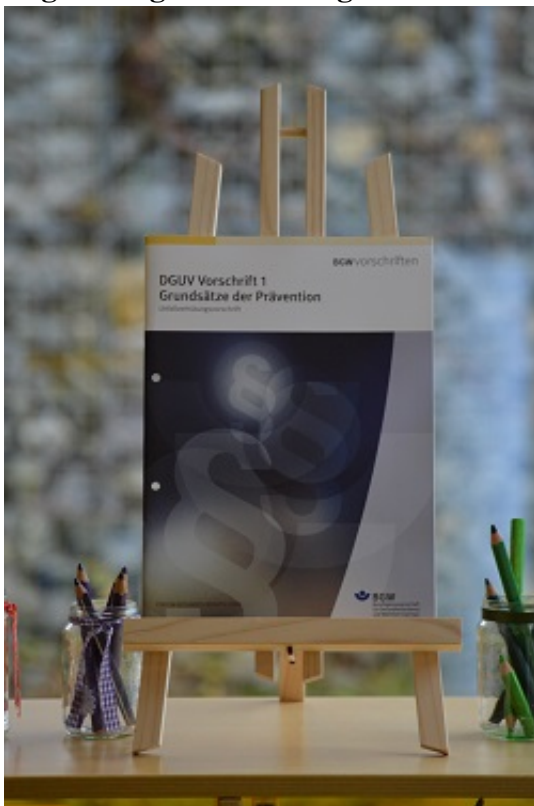
als Wegbegleiter der Kinder"

---

---

---

## **Regelmäßige Fortbildungen**



**zu den Themen**

**Erste Hilfe, Sicherheit und Unfallverhütung**

sind essentiell.

hier: Belehrung

Unfallverhütungsvorschriften

am 8. November 2016

Kolleginnen stellen sich vor



**Anna Kreipl**  
27 Jahre  
Haus für Kinder St. Peter  
und Paul (Aicha vorm Wald)  
Erzieherin

**Erzieherin sein bedeutet für mich:**  
Die Kinder ernst zu nehmen mit ihren Fragen, Interessen und Entdeckungen; sie bei ihren Lernschritten zu begleiten und sie so in ihren Fähigkeiten zu bestärken. Für mich ist es wichtig, dass die Kinder ein positives Selbstkonzept und eine wertschätzende Haltung gegenüber ihrer Umwelt entwickeln.

**Wenn ich morgens in die Kita komme:**  
Bin ich gespannt auf den Tag, denn kein Tag ist wie der andere. Oft komme ich morgens mit vielen Ideen und möchte an den Themen, die sich am Vortag ergeben haben, weiterarbeiten. Die Zeit für Vor- und Nachbereitung ist aber aufgrund der Rahmenbedingungen wie Buchungszeiten knapp.

**Mein eindrücklichstes Erlebnis mit einem Kind:**  
Am eindrücklichsten für mich ist zu sehen, wie offen und begeistert sich Kinder entwickeln und wie schnell sie wieder aus dem Kita-Alter entwachsen. Was mich dabei besonders berührt: Manche Kinder sind sehr betroffen, wenn der letzte Tag der Kita-Zeit angebrochen ist. Wenn ich das Schulgebäude betreue, grüßen die Kinder schon von Weitem. Zu wissen, dass ich den Weg des Kindes mitgeprägt habe, geht mir ans Herz.

**Mein Lieblingspiel in der Kindheit:**  
Ich war am liebsten auf dem Bauernhof meiner Großeltern. Dort haben wir Kühe und Hühner gefüttert, Greshüpfel auf der Wiese gefangen und beobachtet, aus Wasserkübeln Kröten gebunden ... Diese Zeit hat mich und auch meine Liebe zur Natur geprägt.

**Mein Lieblingsort in der Kita:**  
Ist der Rollenspielfraum - Ichturdurchflucht, mit großen Fenstern. Die Arrangements haben wir mit den Kindern gestaltet und passen sie stets aktuellen Projekten an. Die Ordnung und Präsentation von Spielmaterialien und Dokumentationen spiegelt mein Empfinden von Ästhetik wieder.

**Dabei schalte ich so richtig ab:**  
Wenn ich mit meiner Spiegelreflexkamera die Natur erkunde. Auf der Suche nach neuen Motiven verliere ich mich gern und bekomme so den Kopf wieder frei.

*Anna Kreipl*

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt  
(1767-1835)

74

Einzelangabe 1/2016

PHOTO: Nilsch-Heister

Veröffentlichung

**in einer Fachzeitschrift**

## **ENTDECKUNGSKISTE**

Impulse für die Kita-Praxis

Ausgabe Sept./Okt. 2016

**Erzieherin Anna Kreipl**

beantwortet Interviewfragen

für die Rubrik

"Kolleginnen stellen sich vor".

